

FONDSDATEN

Anlagestrategie
 Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienausswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE

1 2 3 4 5 6 7

Niedrigeres Risiko Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

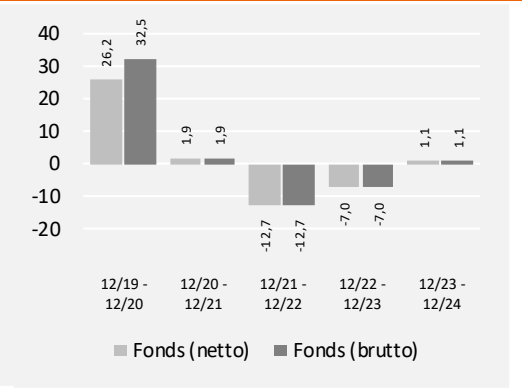
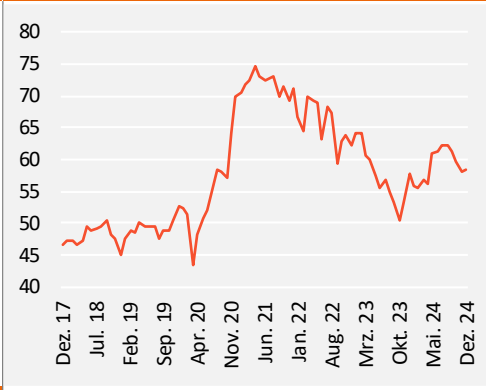
FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäftsjahresende	30. September
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungsvergütung	1,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,60%
Einzelanlagefähigkeit	Ja (keine Mindestanlagesumme)
Sparplanfähigkeit	Ja (kein Mindestbetrag)
Anteilspreis (in EUR)	53,93
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	17,67
Vertriebszulassung	DE, AT

PARTNER



WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	1,1	-18,0	10,7	16,7
p.a.	1,1	-6,4	2,1	2,2

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2019	5,3	2,5	-0,7	3,4	-1,3	0,1	0,0	-4,0	3,0	-0,0	3,1	4,4	16,6
2020	-0,9	-1,3	-16,0	11,4	5,4	2,5	4,9	6,9	-0,5	-1,9	12,1	9,1	32,5
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9	0,4	0,5	-4,4	2,3	-3,0	2,6	1,9
2022	-6,1	-3,7	8,4	-0,6	-0,7	-8,3	8,4	-1,8	-11,7	5,8	1,7	-2,7	-12,7
2023	3,3	-0,0	-5,6	-1,1	-4,2	-3,3	2,5	-3,3	-2,7	-5,8	6,2	8,0	-7,0
2024	-3,2	-0,4	2,3	-1,5	8,9	0,3	1,4	-0,0	-1,2	-2,7	-3,0	0,7	1,1

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)		Ausschüttungen (in EUR)			
Volatilität	16,4%	2019	0,50	2023	0,70
Value-at-Risk	7,9%	2020	0,60	2024	0,70
Maximum Drawdown	-29,2%	2021	0,70		
Sharpe Ratio	-0,53	2022	0,70		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	2,7	SEK	45,1
Preis / Buchwert-Verhältnis	2,2	NOK	26,4
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	14,8	DKK	18,5
		EUR	8,9
		USD	1,1
		CHF	0,0

Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Industrial Goods and Services	16,7	ELOPAK AS NK -69,75584	3,3
Technology	14,6	ARISE	3,3
Construction and Materials	11,1	BAVARIAN NOR NAM. DK 10	3,1
Health Care	10,2	PER AARSLEFF HLD NA B DK2	3,0
Consumer Products and Services	6,8	ESSITY AB B	2,9
Utilities	6,6	HUHTAMAELI OYJ	2,9
Personal Care, Drug and Groceries	5,7	SKANSKA AB B FRIA SK 3	2,9
Barvermögen	5,6	DUNI AB	2,8
Energy	5,5	SWEDENCARE AB O.N.	2,6
Basic Resources	3,7	BOOZT AB	2,5
Food, Beverage and Tobacco	2,6	Summe	29,4
Retail	2,5		
Insurance	2,1		
Real Estate	2,1		
Telecommunications	2,1		
Financial Services	2,0		



KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im Dezember senkte die schwedische Riksbank die Zinsen erwartungsgemäß um 25 Basispunkte auf 2,5%, während die norwegische Zentralbank die Leitzinsen weiterhin bei 4,5% unverändert ließ, was ebenfalls den Vorhersagen entsprach. Die norwegische Zentralbank deutete allerdings eine Zinssenkung für den März 2025 an. Die Schwedekrone konnte im Dezember gegenüber dem Euro um 0,7% an Wert zulegen, während die Norwegerkrone im gleichen Zeitraum um 1,1% nachgab. Über das gesamte Jahr 2024 gesehen büßte die Schwedekrone 3% und die Norwegerkrone knapp 5% gegenüber dem Euro an Wert ein. Die skandinavischen Märkte gaben im Berichtsmontat allesamt nach. Helsinki verlor 0,5%, Schweden 1,5%, Oslo über 2% und Schlusslicht war Kopenhagen mit -4,6%. Die Börse in Dänemark litt u.a. unter der schwachen Performance von Novo Nordisk, welche im Dezember 18% an Wert verloren. Hier belasteten die schwächer als erwarteten Daten von CagriSema. Der FRAM Capital Skandinavien konnte im Berichtsmontat um 0,7% an Wert zulegen (Beide Tranchen). Zu den schwächsten Titeln im Dezember zählten die bereits oben erwähnte Novo Nordisk (-18%) und Ørsted (-17%). Bei Ørsted gab es eher positive Nachrichten, wie zum Beispiel, dass Equinor am 23. Dezember den Beteiligungsanteil von 10% an Ørsted überschritten hat. Hier war es im Endeffekt eher die Sektorrotation, die belastete. Die beiden besten Positionen im Berichtsmontat waren VOW (+31%) und Aker Horizons (+25%). VOW führte im Dezember nach Vorlage ansprechender Quartalszahlen erfolgreich eine Kapitalerhöhung durch. Aker Horizons verzeichneten einen Rebound nach der schwachen Aktienentwicklung im November. Auf das gesamte Jahr gesehen war die Performance der skandinavischen Aktienmärkte durchwachsen. Der finnische Index (OMXH25) verlor 4,3% an Wert. Hier belastete Neste mit einem Minus von über 60%. Aber es gab auch positive Werte wie Nokia mit gut 40% Wertsteigerung. Der dänische Index (OMXC25) verlor 2,4% an Wert. Hier stechen Vestas mit einem Minus von über 50% heraus, aber das Schwergewicht Novo Nordisk belastete ebenfalls mit knapp 11% Minus. Zealand Pharma (+92%) und Pandora (+41%) stützten den Index. Der schwedische Index (OMXS30) konnte 3,6% an Wert zulegen - währungsbereinigt (in Euro) liegt das Ergebnis allerdings nur knapp über der Nulllinie. Der Rüstungskonzern Saab liegt hier mit +54% an der Spitze. Auf der negativen Seite finden sich der Wärmepumpenhersteller Nibe (-40%) und Sinch (-45%). Einzig der norwegische Index (OSEBX) konnte einen nennenswerten positiven Beitrag 2024 beisteuern. Er stieg um 9%, währungsbereinigt (in Euro) immerhin noch um ca. 4%. Hier war der Rüstungskonzern Kongsberg Gruppen mit Abstand der beste Wert mit +175%. Der Tankerwert Frontline belastete den Index, er verlor 23%. Im Jahr 2024 konnte der FRAM-Capital in der I-Tranche um 1,6% und in der R-Tranche um 1,1% an Wert zulegen. Der höchste Renditebeitrag 2024 kam von Moberg Pharma (1,4%), gefolgt von Elopak (1,35%). Die stärksten Belastungen lieferten Aker Horizons (-1,1%) und Neste (-0,9%). Moberg Pharma und Neste sind nicht mehr Bestandteil des Portfolios. Nach zwei schwierigen Jahren für die skandinavischen Aktienmärkte sind wir für 2025 positiv gestimmt. In Schweden gibt es ab 1. Januar niedrigere Steuern. Was aber noch wichtiger sein dürfte: das verfügbare Einkommen vieler Haushalte steigt durch die niedrigeren Zinsen erheblich (die Schweden verschulden sich i.d.R. auf 3 bis 6 Monate - deswegen sind Zinsänderungen deutlich schneller im Portmonee spürbar). Auch die Immobilienkrise in Schweden liegt hinter uns. In Dänemark steht ein interessantes Jahr 2025 bevor. Die hohen Investitionen von Novo Nordisk sollten sich positiv auf das Wachstum auswirken. Die zahlreichen Stiftungen in Dänemark haben viel Kapital zur Verfügung, was investiert werden will. Für Norwegen sehen wir hohe Gewinne bei der Gasförderung als positiven Faktor. Einzig Finnland tut sich weiter schwer, hier dürften klare Impulse weiter fehlen.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

dargestellt. Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt. Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.